

Vom verwundeten Knaben.

(Volkslied.)

Op. 14. N^o 2.

Andantino.

16.

1. Es wollt ein Mäd - chen früh auf - stehn und in den
als sie nun in den grü - nen Wald kam, da fand sie
Knab, der war von Blut so rot, und als sie

grü - nen Wald spa - zie - ren gehn. _____ 1. u. 2. 3.
ei - nen ver - wund - ten Knabn. _____ 2. Und
sich ver - wandt, war er schon tot. _____ 3. Der

più f
4. Wo krieg ich nun zwei Leid - frau - lein, die mein feins Lieb zu Gra - be
> più f *resc. sempre*

più f

wein'n? Wo krieg ich nun sechs Reu - ter - knabn, die mein feins Lieb zu Gra - be

più f

p

tragn? Wie lang soll ich denn trau - ern gehn? Bis al - le Was - ser

p

zu - sammen gehn? — Ja al - le Was - ser gehn nicht zu - sam'n,

so wird mein Trauern kein En - de han. —

dim.